



Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften

**Newsletter  
WS 2017/2018**



**Herausgeber:**

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
office.wiwi@uni-konstanz.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Prof. Dr. Sabine Hochholdinger

**Redaktion:**

Sandra Geldmacher  
Alena Heinermann

**Fotos:**

Privat, soweit nicht anders angegeben  
Fotos-Zwischentitel: © Inka Reiter

**Illustrationen:**

© Ramspott, i-stock · wwa-grafik

## Inhaltsverzeichnis

### ■ Aus dem Fachbereich

<b>Vorschau</b> .....	3
<b>Veranstaltungsrückblick</b> .....	5
Bodensee-Wirtschaftsforum (TWI) .....	6
Karriere-Check: Investment Banking .....	6
Antrittsvorlesung Prof. Dr. Nick Zubanov .....	6
Informationstag für BewerberInnen BSc Wirtschaftswissenschaften .....	6
Workshop on "Repeated Games: Theory and Experiments" .....	7
Nobelpreisträger-Tagung in Lindau .....	7
15 Jahre Partnerschaft mit der Plekhanov Universität Moskau .....	9
Thurgauer Prognoseforum .....	10
Karriere-Check: Datenmanagement .....	11
Studienabschlussfeier 2017 .....	11
Preise, Auszeichnungen und Rufe .....	12
Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	14

### ■ Aus dem Studium

Neue Studierende im Wintersemester 2017/2018 .....	17
Gastprofessur Sebastian Ferrando: Tools and Concepts for Incomplete Markets .....	19

### ■ Aus der Forschung

<b>Exzellenz-Initiative</b> .....	21
Drei Fragen an JunProf Stephan Maurer .....	22
Drei Fragen an JunProf Adrian Chadi .....	23
Drei Fragen an JunProf Tobias Kärner .....	24
Neuigkeiten aus der Graduiertenschule (GSDS) .....	25
Gastprofessorinnen und -professoren an der GSDS .....	25
<b>Veranstaltungen</b> .....	26
Aktuelle Forschungsprojekte .....	28
Aktuelle Publikationen .....	28

## Aus dem Fachbereich



## Veranstaltungen im Wintersemester 2017/2018

### Vorschau



Studienabschlussfeier  
Fachbereich Wirtschafts-  
wissenschaften  
(Foto: Andreas Sauer)

18.12.2017	<b>Seminar in Makroökonomik</b> Xiangyu Li, Universität Konstanz	09.01.2018	<b>GSDS Colloquium</b> Emilia Oljemark
18.12.2017	<b>Seminar in Public Economics</b> Stephan Maurer, Universität Konstanz	11.01.2018	<b>Seminar in Microeconomics</b> Heiner Schumacher, KU Leuven
19.12.2017	<b>Forschungskolloquium</b> Thomas Groll, Columbia University	15.01.2018	<b>Seminar in Public Economics</b> Maurizio Strazzeri, Universität Konstanz
08.01.2018	<b>Seminar in Public Economics</b> Lisa Leschnig, Universität Konstanz	16.01.2018	<b>GSDS Colloquium</b> Andreas Jungherr
08.01.2018	<b>Horst Siebert Lecture – Jahresgutachten 2017/2018 des Sachverständigenrats</b> Prof. Dr. Christoph M. Schmidt	16.01.2018	<b>Forschungskolloquium</b> Maria Bigoni, Università di Bologna

- 22.01.2018 **Seminar in Makroökonomik**  
Anika Zadruzynski, Universität  
Konstanz
- 22.01.2018 **Seminar in Public Economics**  
Bruno Caprettini, Universität Zürich
- 22.01.2018 **Horst Siebert Lecture – Wächst die  
Kluft zwischen arm und reich?**  
Prof. Dr. Lars P. Feld
- 24.01.2018 **Vortrag im Rahmen der Vorlesung  
„Berufsbildungspolitik“**  
Prof. Christopher Winch,  
King's College London
- 15.03.2018 **18. Internationale Konferenz**  
–16.03.2018 **„Knowledge, Culture, and Change  
in Organizations“**

## Veranstaltungen Mai 2017 bis November 2017

### Rückblick

#### 11. Mai 2017

##### **Bodensee-Wirtschaftsforum (TWI)**

###### **Die Schweiz als Modell für Europa?**

**Mit „Ein Kontinent am Scheideweg: Die Schweiz als Erfolgsmodell für Europa?“ war die letzte Ausgabe des Bodensee-Wirtschaftsforums überschrieben. Die Veranstaltungsreihe des Thurgauer Wirtschaftsinstituts (TWI) hatte mit Dr. Benedikt Herrmann und Prof. Dr. René Rhinow einen experimentellen Wirtschaftswissenschaftler sowie einen Staats- und Verwaltungsrechtler im Programm, die mit den Vorträgen „Hat die kleine Schweiz das große Erfolgsgeheimnis für Europa?“ sowie „Der Nationalstaat zwischen Glorifizierung und Überwindung“ die Grundlage für die anschließende Diskussion lieferten. Die öffentliche Veranstaltung fand am 23. Mai 2017 in der Aula der Kantonschule Kreuzlingen (Schweiz) statt.**

Die Europäische Union (EU) hat über Jahrzehnte Frieden und Wohlstand auf dem Kontinent gesichert. Heute stehen Europa als Kontinent und insbesondere die EU vor akuten Problemen: Die Bewältigung der Flüchtlingswelle, die zunehmenden Staatsverschuldungen und die wirtschaftliche Entwicklung in der Euro-Zone führen zu Rückzugsgedanken in die nationalen Grenzen. Entscheidungsprozessen innerhalb der EU wird die demokratische Legitimität abgesprochen. Mit dem Brexit kehrt Großbritannien zur Form des „klassischen“

Nationalstaates zurück, um wieder die „volle“ Souveränität zu erlangen.

Das Bodensee-Wirtschaftsforum diskutierte die folgenden Fragen: Werden weitere Staaten diesem Beispiel folgen? Wie viel staatliche Unabhängigkeit ist in einer Demokratie nötig, wie viel ist sinnvoll und in Zeiten der Globalisierung überhaupt noch möglich? Die Schweiz erscheint erfolgreich – auch ohne Mitglied der EU zu sein. Hier lautete die Fragestellung: Kann mehr Dezentralisierung nach dem Vorbild der Schweiz Europa stärken?

Benedikt Herrmann ist Experimenteller Wirtschaftswissenschaftler und hat die Welt bereist, um zu kulturellen Unterschieden in Altruismus, Vertrauen und Kooperation zu forschen. Als Querdenker und Mittler zwischen Wissenschaft und Politik berät er heute die EU-Institutionen und nutzt Erkenntnisse aus der Entscheidungsforschung, um dazu beizutragen, politische Maßnahmen und Gesetzgebung im Sinne der Allgemeinheit wirksamer zu gestalten.

René Rhinow ist emeritierter Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Basel, ehemaliger Gerichtspräsident, Ständerat für den Kanton Basel-Landschaft, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes und heute Brückenbauer zwischen Recht, Politik, Sicherheit und Humanität.

Das 2002 gegründete Thurgauer Wirtschaftsinstitut ist ein grenzübergreifendes, deutsch-schweizerisches Projekt. Der wissenschaftliche Schwerpunkt des TWI liegt in der experimentellen Wirtschaftsforschung.

### 30. Juni 2017

#### Karriere-Check: Investment Banking

Bereits zum fünften Mal fand im Sommersemester die Veranstaltung „Karriere-Check“ statt. Dieses Mal mit dem Thema „Investment Banking“ zu welchem Marta Mylyan (Credit Suisse, London) und Hannes Huett (UBS, Zürich) eingeladen waren. Beide absolvierten ihre Masterprogramme in Konstanz und schlossen 2014, bzw. 2009 ab. Aufgrund eines nicht vorhersehbaren Notfalls war Hannes Huett leider verhindert und Marta Mylyan konnte gleich mit ihrem Vortrag einsteigen. Die Alumna arbeitet momentan als Investment Banking Analyst bei der Credit Suisse in London und konnte mit ihrer lockeren Art und einem „Search & Match“ Spiel ihre Arbeitsbereiche gut umreißen und erklären. Auch die Möglichkeit ständig Fragen jedweder Art zu stellen lockerte die Stimmung und wurde von den Studierenden intensiv genutzt. So wurden alle Bereiche vom Arbeitsalltag und den Kundenprojekten bis hin zum persönlichen Werdegang und Informationen zu Bewerbungsgesprächen abgedeckt. Martha Mylyan konnte einen sehr interessanten und realen Einblick in die Arbeit bei einer großen Investment Bank geben. Zudem hatten die anwesenden Studentinnen und Studenten bei einem anschließenden Apéro ausreichende Möglichkeiten ihre spezifischeren Fragen loszuwerden und mit der Referentin ins Gespräch zu kommen und zu plaudern.

Ein herzlicher Dank geht an VEUK e.V. für die finanzielle Unterstützung.

–Lara Nüßle

### 6. Juli 2017

#### Antrittsvorlesung Prof. Dr. Nick Zubanov

Prof. Dr. Nick Zubanov hat seit dem Wintersemester 2016/17 den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere im Bereich der Unternehmenspolitik an der Universität Konstanz inne. In seiner Antrittsvorlesung im Juli 2017 sprach er über „Employee turnover: causes, consequences, and research agenda“. Er begann mit einer Übersicht zum Thema Personalfluktuations auf dem deutschen Arbeitsmarkt, um dann auch die Situation an der Universität Konstanz unter die Lupe zu nehmen. Somit hatten die Zuhörerinnen und Zuhörer einen direkten Zugang zum Thema und konnten den Erklärungen für entstehende Kosten aber auch den Vorteilen von Personalfluktuations gut folgen. Ein weiterer spannender Punkt war die Frage danach, ob und wie Personalfluktuations gemanagt werden kann. Durch empirische Beispiele zeigte Prof. Dr. Zubanov, dass die Konsequenzen von Personalfluktuations weit besser verstanden werden als die Gründe dafür. Außerdem wies er abschließend darauf hin, dass mehr Daten untersucht und mehr Forschung in diesem Bereich stattfinden muss, um Wissenslücken wie zum Beispiel im Bereich der Gründe für Personalfluktuations zu schließen.

– Alena Heinermann

### 27. Juli 2017

#### Informationstag für BewerberInnen BSc Wirtschaftswissenschaften

Rund 170 BewerberInnen für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften nutzten am 27. Juli 2017 die Gelegenheit, sich vor Semesterbeginn über das wirtschaftswissenschaftliche Studium in Konstanz zu informieren.

Das Programm bot eine spannende und informative Mischung aus Vorträgen und einer intensiven Gruppenphase. In den Vorträgen wurde den TeilnehmerInnen ein tiefer Einblick in das Studium an der Universität Konstanz vermittelt. Prof. Dr. Sabine Hochholdingler stellte Inhalte, Aufbau und Struktur des Bachelor-Studiengangs



Nobelpreisträger-Tagung in Lindau/Lindau Nobel Laureate Meetings (Fotos: Julia Nimke)

Wirtschaftswissenschaften vor. Anschließend zeigten Studierende auf, wie ein Auslandssemester den persönlichen und fachlichen Horizont erweitern kann. Highlight war für viele TeilnehmerInnen die Gruppenphase bestehend aus Gesprächsrunden mit den ProfessorInnen des Fachbereichs und Campusführungen. Hierfür wurden die Bewerber in Kleingruppen aufgeteilt. ProfessorInnen übernahmen die Moderation der Gruppengespräche, Lehrende und zukünftige Studierende hatten so die Möglichkeit, sich schon vorab kennen zu lernen. Viele Fragen zu den Inhalten des Studiums konnten so beantwortet werden. Um sich besser auf dem Campus zurecht zu finden, wurden die Kleingruppen von engagierten Studierenden über den Campus geführt. Die Campusführungen boten zudem die Möglichkeit, weitere Fragen zu Studium und Leben in Konstanz zu klären.

– Sandra Geldmacher

### 6. Oktober 2017

#### Workshop on “Repeated Games: Theory and Experiments”

On October 6th 2017, six international researchers visited the University of Konstanz for a one-day workshop on repeated games. Speakers came from the University of Michigan, Bar-Ilan University Tel Aviv, University of Sussex, Tilburg University, HEC Paris, the University of Zürich, and the University of Konstanz

(GSDS). The workshop was financed by the GSDS and the Thurgau Institute of Economics. The goal of the workshop was to bring together specialists who work on the theory of repeated games with those that work with experimental methods and bring repeated games to the lab. Topics included cooperation, renegotiation and social learning. The clear focus of the workshop invited active and fruitful discussions of the presented papers. Presenters of theoretical research discussed how their hypotheses might be tested in the lab and presenters of experimental data explained how observed deviations from theoretical predictions could feed back into theory building.

– Fabian Dvorak, Sebastian Fehrer, Susanne Goldlücke

### 17. Oktober 2017

#### Nobelpreisträger-Tagung in Lindau

##### Young researchers at the Lindau Nobel Laureate Meeting on Economic Sciences

The meeting was attended by 16 Nobel laureates in economics, namely Peter Diamond, Lars Peter Hansen, Oliver Hart, James Heckman, Bengt Holmström, Finn E. Kydland, Eric Maskin, Daniel McFadden, James Mirrlees, Roger Myerson, Christopher Pissarides, Edward Prescott, Brian Schmidt, Myron Scholes, Christopher Sims and Jean Tirole and approximately 360 young researchers in economics. Jana Mareckova and



Dr. Roxana Halbleib, two young researchers from the Chair of Economics and Econometrics at the Department of Economics of University of Konstanz participated in this year's Lindau Nobel Laureate Meeting on Economic Sciences from 22nd of August until 26th of August 2017.

#### “What a week”

Recapitulating my participation in the 6th Lindau Nobel Laureate Meeting on Economic Sciences, nominated by the Graduate School of Decision Sciences at University of Konstanz and supported by the AKB Stiftung and Lindau Nobel Laureate Meetings Foundation, it can be summarized in three words: “What a week!” A week full of great lectures, interesting talks, newly built friendships and incredible spirit. What makes this event work? Everyone is connected by Economics. All of us go to talks and panel discussions ranging from inequality over monetary policy to climate change. Every single talk was very inspirational. It was a pleasure to listen to them and challenge some of the mentioned points. Discussion inspired by the talks was a good platform for pinning down important economic issues and looking for ways how economic science could address them. There are still many questions to be asked and answered by rigorous research based on data and right methods. The meeting is not only about science. Going to the meeting gives a great opportunity to build personal relationships and connections. The participants have a lot of opportunities to engage in conversation with the Nobel Laureates. The Nobel Laureates are around during the coffee breaks, lunches and dinners. Topics to discuss are free to choose and endless. During one of the lunches, we listened to a story how Peter Diamond received the news of winning the Nobel Prize. During the first “Get-Together” dinner with Nobel Laureates, I had a chance to join the table of Daniel McFadden and talk about his latest work. As a highlight of the whole Lindau meeting I got a promise from Prof. McFadden that he will send me his Econometrics lecture notes with new chapters about Bayesian estimation. What can I say? What a week!

– Jana Mareckova

#### “A unique experience”

My privilege to participate at the 6th Lindau Nobel Laureate Meeting on Economic Sciences is due to the nomination from ZukunftsKolleg and the financial support by ZukunftsKolleg and the Foundation Lindau Nobel Laureate Meetings. The meeting was a once in a life experience during which the young economists got inspired by the academic leaders in the field from listening to their official talks or from the numerous personal discussions. The meeting was a great experience that offered unique opportunities to learn about the laureates' latest research interests and share and discuss with them, but also with the peer colleagues, research ideas and views. Particularly inspiring were the talks given by Jean Tirole on the morality of markets and the role of individual and corporate responsibility in the market economy as well as by Bengt Holmström on the opacity of banking and money markets and the necessity of making them more transparent in the light of the previous financial crisis. Although one expected more talks/discussions related to financial crises and on what we, the ones in the academic community, should focus on in the future in order to avoid such disasters, the talks of Lars Peter Hansen (on uncertainty in climate economics modelling), Christopher Sims (on the role of central banks), Oliver Hart (on the communication between shareholders and managers on maximizing welfare versus wealth), Christopher Pissarides (on the role of technological changes on the job profiles) and Erik Maskin (on what is an appropriate election system for presidents) were also very interesting and inspiring. Also at the personal level, participating at this meeting was a great success as it led to become part of a broad networking and community of young economists from all over the world and, in particular, to make, hopefully, long lasting friendships with several peer colleagues. In one sentence, it was a long, but very intensive week filled up with continuous great intellectual challenges and very pleasant social encounters.

– Dr. Roxana Halbleib



15 Jahre Partnerschaft mit der Plekhanov Universität Moskau

#### 19.–22. Oktober 2017

#### 15 Jahre Partnerschaft mit der Plekhanov Universität Moskau

Vor 15 Jahren schloss der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften mit der Plekhanov Universität Moskau eine Partnerschaftsabkommen ab: Diese sehr erfolgreiche Kooperation wurde im Rahmen einer mehrtägigen Jubiläumsveranstaltung in Konstanz gefeiert. Neben den offiziellen Repräsentanten der Plekhanov Universität unter Leitung von Prof. Leonid Bragin, dem Leiter des International Office der Plekhanov Universität und Prof. Nikolay Tikhomirov, einem renommierten russischen Ökonometriker und Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften, standen in dieser etwas anderen Jubiläumsfeier vor allem die ehemaligen Austauschstudierenden im Mittelpunkt. Diese waren nicht nur aus Moskau und verschiedenen deutschen Städten angereist, sondern auch aus England, der Schweiz und Österreich, nicht nur, um ihre ehemaligen StudienkollegInnen und ProfessorInnen wiederzutreffen sondern auch, um aktiv an zwei Workshops zu den Themen

„Challenges of Modern Economics and Finance: Taking Theory to Data“ und „Education and Mobility: Pitfalls and Opportunities of Exchange Partnerships“ teilzunehmen. Hierbei traf es sich gut, dass die ehemaligen GaststudentInnen aus Moskau, die oftmals im Anschluss an das Austauschstudium in Konstanz einen Masterabschluss oder einen Dokortitel in Konstanz erworben haben, mittlerweile erfolgreiche WissenschaftlerInnen geworden sind. So freute es Prof. Dr. Winfried Pohlmeier, den Beauftragten des Rektors für diese Universitätspartnerschaft, u.a. Dr. Olga Kolokolova (University of Manchester), Jun. Professorin Anna Zaharieva (Uni Bielefeld), Dr. Anna Slavutskaya (EPFL Lausanne) und Dr. Liliya Sattarova (Deutsche Bank) als Referentinnen für die beiden Workshops gewonnen zu haben.

Auf dem Workshop zum Thema Bildung und Mobilität in Europa wurde vor allem diskutiert, wie eine erfolgreiche Partnerschaft zwischen einer deutschen und einer russischen Universität in Zeiten von globalen Krisen, Populismus und aufkommenden Nationalismus erfolgreich weitergeführt werden können. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass gerade ein so breit angelegte



15 Jahre Partnerschaft  
mit der Plekhanov Univer-  
sität Moskau

Partnerschaftsabkommen, wie das zwischen der Plekhanov Universität und dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ausgebaut und mehr Wissenschaftsdisziplinen eingebunden werden sollten, nicht zuletzt um den Gedanken- und Informationsaustausch zwischen den beiden Ländern zu fördern. Der Austausch von Studierenden, DoktorandInnen und jungen NachwuchswissenschaftlerInnen soll weiterhin ein Kernelement der Partnerschaft bleiben. Wer die Partneruniversität erst einmal zum Schnuppern kennenlernen möchte, wird auch in Zukunft die Möglichkeit haben, an den regelmäßigen Summer Schools teilnehmen zu können, von denen bisher jeweils eine in Konstanz, in Saratov an der Wolga und letztjährig unter der Leitung der Professoren Pohlmeier, Tikhomirov und Brüggemann in Moskau stattfand. InteressentInnen für einen Studienaufenthalt in Moskau mögen sich an Prof. Dr. Pohlmeier wenden.

– Winfried Pohlmeier

### 8. November 2017

#### **Konjunkturaussichten für den Bodenseeraum: Thurgauer Wirtschaftsinstitut (TWI) der Universität Konstanz lud zum Thurgauer Prognoseforum ein**

Ist die Wirtschaftskrise überstanden? Welche wirtschaftliche Entwicklung ist für das Jahr 2018 zu erwarten, insbesondere im Bodenseeraum? Welche Perspektiven und Herausforderungen bietet die sogenannte „Digitale Revolution“ für das Bildungssystem? Prof. Dr. Jan-Egbert Sturm, Leiter der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der Schweiz an der ETH Zürich, hat im Rahmen des Thurgauer Prognoseforums einen Ausblick auf die Wirtschaftsaussichten im kommenden Jahr gegeben. Ein spezielles Augenmerk galt dabei der Schweizer Wirtschaft und ihren Arbeitsmarktperspektiven. Die digitale Revolution stellt das Bildungssystem vor Herausforderungen und stellt besondere Anforderungen an die künftigen Arbeitskräfte. Im Rahmen des Thurgauer Prognoseforums zeigte Prof. Dr. Guido

Schwerdt Herausforderungen und Möglichkeiten auf, die das digitale Zeitalter für den Bildungsbereich mit sich bringen. Guido Schwerdt ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Konstanz und forscht in den Bereichen Bildungsökonomik, Arbeitsmarktökonomik und Finanzwissenschaft. Der Abend wurde von Prof. Dr. Urs Fischbacher moderiert, Leiter des Thurgauer Wirtschaftsinstituts und Professor für angewandte Wirtschaftsforschung an der Universität Konstanz. Das 2002 gegründete Thurgauer Wirtschaftsinstitut ist als An-Institut der Universität Konstanz ein grenzübergreifendes, deutsch-schweizerisches Projekt. Der wissenschaftliche Schwerpunkt des TWI liegt in der experimentellen Wirtschaftsforschung.

### 24. November 2017

#### **Karriere-Check: Datenmanagement**

Der Karriere-Check im Wintersemester hatte Karrieren im Datenmanagement im Fokus. Das Veranstaltungsformat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in Kooperation mit dem VEUK e.V. eröffnet Studierenden knapp und kompakt Zukunftsperspektiven in einem Berufsbild oder einer Branche. Ehemalige Studierende des Fachbereichs berichten hier aus erster Hand über Berufseinstieg und -alltag.

Natalia Macko, Head of Customer Analytics & Project Lead bei Austrian Airlines (Abschluss MSc Quantitative Economics, 2013) und Lucas Storkenmaier, Data Analyst bei Siemens (BSc Wirtschaftswissenschaften, 2015) berichteten über ihren Berufseinstieg, Alltag, und Aufgaben bei Austrian Airlines respektive Siemens. In den Fragerunden sowie beim anschließenden Networking wurden zahlreiche Fragen der Studierenden zu Bewerbung, Einstiegsvoraussetzungen, Arbeitszeiten und weiteren Themen beantwortet. Insgesamt nahmen ca. 30 Studierende aus verschiedenen Studiengängen des Fachbereichs am Karriere-Check: Datenmanagement teil.

– Sandra Geldmacher



Karriere-Check:  
Datenmanagement

### 25. November 2017

#### **Studienabschlussfeier 2017**

Am 25. November 2017 feierten ca. 90 AbsolventInnen gemeinsam mit Gästen und Fachbereichsvertretern ihren Studienabschluss. Sechs Studierende wurden für exzellente Studienleistungen geehrt. Herzlichen Glückwunsch! Nach einer Begrüßung durch Fachbereichssprecherin, Prof. Dr. Sabine Hochholding, hielt Frau Hannah-Maria Dehde, Head of Consumer Engagement & Digital Marketing bei der TOM TAILOR GROUP die Festrede.

Mit dem VEUK-Preis für herausragende Studienleistungen wurden geehrt:

- Lukas Ringlage (BSc Wirtschaftswissenschaften)
- Bastian Allgaier (BSc Mathematische Finanzökonomie)
- Stephan Eckstein (MSc Mathematische Finanzökonomie)
- Anna Hochleitner (MSc Economics)
- Alexander Schork (MSc Wirtschaftspädagogik)
- Marco David Teufel (MSc Social and Economic Data Analysis)

Ebenfalls wurde der Lehrpreis für Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen verliehen:

- Dr. Caroline Bonnes
- Jana Mareckova
- Dr. Nawid Siassi
- Simon Stehle

Die Absolventenansprache hielt Lukas Ringlage. Der Fachbereich gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern.

## Preise, Auszeichnungen und Rufe



Wolfgang-Wetzel-Preis  
an Roxana Halbleib

### Auszeichnungen

#### Jane Klausman-Preis 2017 geht an die Studentin Jeannine Polivka, Studentin der Mathematischen Finanzökonomie

Die Finanzmarktkrise 2008 lieferte für Jeannine Polivka die Motivation, Mathematische Finanzökonomie an der Universität Konstanz zu studieren. Sie wollte wissen, was da passiert war. Als sie das vor den Mitgliedern des Zonta-Clubs Hegau-Bodensee anlässlich der Verleihung des Jane Klausman-Preises 2017 erzählte, hörten ihr alle gespannt zu. Desgleichen als sie von ihrem Auslandsstudiums an der Universität Nanjing in China berichtete.

Im Restaurant Mohren auf der Insel Reichenau verliehen ihr Club-Präsidentin Petra Wintter und die Fördervereinsvorsitzende Ricarda Netzhammer den Preis und überreichten einen Scheck in Höhe von 750 Euro. Jeannine Polivka ist eine von mittlerweile vier Jane

Klausman-Preisträgerinnen des Zonta-Clubs Hegau-Bodensee. Sie ist jedoch nicht nur eine herausragende Studentin der Wirtschaftswissenschaft, sondern auch eine sehr engagierte. An der Universität Konstanz, wo sie ihr Bachelor-Studium in Mathematischer Finanzökonomie absolvierte und sich derzeit im entsprechenden Master-Studium befindet, setzte sie sich in der studentischen Fachschaft ein, arbeitete in der Studienkommission zur Weiterentwicklung des Studiengangs mit und betreute als Tutorin jüngere Studierende, wie Vize-Präsidentin Ulrike Haas-Spohn bei der Preisverleihung berichtete.

Immer wieder hat die Deutsch-Schweizerin und geborene Berlinerin auch ihr Studium für Erfahrungen in der Praxis unterbrochen. Neben Praktika in der Pharmaindustrie war sie bis Ende vergangenen Jahres in einem internationalen Wirtschaftsprüfungsunternehmen sowie aktuell in einer Schweizer Bank in Zürich tätig.

Jane M. Klausman war Zonta-Mitglied und engagierte sich für die Karrieren von Frauen in der Wirtschaft. In den weltweit eingerichteten Zonta-Clubs setzen sich berufstätige Frauen in verantwortungsvollen Positionen dafür ein, die Lebenssituation von Frauen in rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher und beruflicher Hinsicht zu verbessern.

### Wolfgang-Wetzel-Preis an Roxana Halbleib

Während der Statistischen Woche in Rostock wurde Roxana Halbleib mit dem diesjährigen Wolfgang-Wetzel-Preis der Deutschen Statistischen Gesellschaft zur Förderung herausragender Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler geehrt

### Rufe an ProfessorInnen des Fachbereichs

Prof. Dr. Leo Kaas hat einen Ruf an die Goethe-Universität Frankfurt angenommen. Er wird die Universität Konstanz zum 28.02.2018 verlassen

### Abgeschlossene Promotionen

- Serge Imboden, Lehrstuhl Schumann (29.05.2017)
- Susanne Wißhack, Lehrstuhl Hochholding (01.06.2017)
- Fadong Chen, Lehrstuhl Fischbacher (24.05.2017)
- Jan Mellert, Lehrstuhl Kaas (28.06.2017)
- Vigile Fabella, Lehrstuhl Ursprung (05.07.2017)
- Carina Kabisreiter, Lehrstuhl Sander (12.07.2017)
- Jan Hausfeld, Lehrstuhl Fischbacher (29.08.2017)

### Neue JuniorprofessorInnen am Fachbereich

- Dr. Adrian Chadi, Juniorprofessur für Personalökonomik
- Dr. Tobias Kärner, Juniorprofessur für Wirtschaftspädagogik, Schwerpunkt Heterogenität
- Dr. Stephan Maurer, Juniorprofessur für Bildungs- und Arbeitsökonomik



## Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Fachbereich



**Emil Kostadinov** obtained a Ph.D. in Economics from the University of Essex in April 2017. While completing his Ph.D., he also worked as a teaching and research assistant. He joined the Department of Economics at the University of Konstanz as a Post-Doctoral Researcher in October 2017. His field of research is the economics of frictional labour markets, with a focus on earnings and wealth dispersion.



**Ariane Moser-Blawatt** übernimmt ab Mitte November 2017 die Stelle als Koordinatorin für Internationalisierung, Mobilitäten und Partneruniversitäten von Cornelia Lindenau. Damit steht sie ab sofort Incoming- und Outgoing-Studierenden beratend zur Seite und kümmert sich u.a. um Learning Agreements und Anrechnungsfragen. Während ihrer beruflichen Laufbahn arbeitete sie im In- und Ausland zu Internationalisierungsthemen im unternehmerischen Umfeld und in der Entwicklungszusammenarbeit. Sie freut sich auf spannende Aufgaben und ein nettes Kollegium.



**Christian Mücher** hat 2012 angefangen, an der Universität Konstanz zu studieren. Nach dem Bachelor in Wirtschaftswissenschaften vollendete er dieses Jahr den Master in Economics, ebenfalls an der Universität Konstanz. Dieses Semester begann er sein Promotionsstudium am Lehrstuhl für Econometrics im Rahmen der Graduate School of Decision Sciences. Seine Betreuerin ist Dr. Roxana Halbleib. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Finanzökonometrie, insbesondere in der Schätzung von Stochastischen Volatilitätsmodellen.

**Dr. Kira Rupietta** ist seit September 2017 als akademische Mitarbeiterin bei Herrn Prof. Dr. Nick Zubanov am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmenspolitik, tätig. Nach ihrem Studium der Wirtschaftswissenschaften promovierte sie an der Universität Basel. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Personalökonomik. Dabei interessiert sie sich insbesondere für die Auswirkungen flexibler Arbeitsformen auf Unternehmen und ihre Mitarbeiter und die Rolle der Digitalisierung. Sie freut sich auf neue spannende Aufgaben in Forschung und Lehre.



**Pauline Sanne** ist seit Juli diesen Jahres als Fachbereichsreferentin und seit Oktober als Studiengangskoordinatorin für die Finanzmathematik angestellt. Nach Umwegen über Ausbildung und Arbeit in Hamburg und Zürich, sowie dem Meister in Bayreuth, war sie zunächst Studentin am Fachbereich, von wo aus es sie direkt nach Berlin und dann nach Zürich zog. Die Studienzeit in anscheinend sehr guter Erinnerung ist sie nun zurück an ihrer Alma Mater.



**Claudio Spener** ist ab 1. Dezember 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II (Prof. Dr. Stephan Schumann). Nach seinem Masterstudium in Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Informatik an der Universität Konstanz beginnt er nun seine Promotion zum Thema „Digitalisierung und berufliche Ausbildung“. Das von ihm betreute Forschungsvorhaben untersucht lernförderliche Potenziale des Einsatzes von ERP-Software im Kontext der kaufmännischen Berufsausbildung.



## Aus dem Studium



## Neue Studierende im Wintersemester 2017/2018

Auch dieses Jahr kann der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften wieder viele neue Studierende am Fachbereich begrüßen. Nach dem Mathematikvorkurs und diversen Einführungsveranstaltungen, haben die neuen Studierenden ihr Studium in der dritten Oktoberwoche begonnen.

### Bachelor-Studiengänge

Im Bachelor Wirtschaftswissenschaften hat der Fachbereich 275 neue Studierende aufgenommen. Im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften für geisteswissenschaftliche Bachelorstudiengänge sind es 32 neue Studierende. Der neue Studiengang Bachelor of Education Wirtschaftswissenschaft ist mit 10 Studierenden gestartet.

Wir freuen uns, auch dieses Semester wieder neue Gesichter im Studiengang Finanzmathematik begrüßen zu dürfen.

47 neue Studierende nahmen im Oktober ihr Studium auf und zeigten bereits reges Interesse an den verschiedenen Informationsveranstaltungen von Fachbereich und Fachschaft. Nun, bestens vorbereitet auf die ersten Schritte in der universitären Welt, wünschen wir allen Studierenden sowie den Lehrstühlen ein erfolgreiches und spannendes Wintersemester 17/18.

### Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik

Punktlandung: 72 BewerberInnen auf den Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik starteten im Oktober ihr Masterstudium – somit wurde unsere angestrebte Zulassungszahl exakt erfüllt.

Sowohl die Infoveranstaltung mit anschließendem Umtrunk als auch der Kennenlerntag, den Studierende des höheren Semesters unter der Leitung von Samuel Hohler organisierten, wurden dankbar angenommen und waren ein voller Erfolg – hatte man doch die Möglichkeit, die Uni, den Studiengang, die Lehrenden und Kommilitonen in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen. Programmpunkte waren unter anderem eine herausfordernden Uniralley, ein gemeinsames



Abendessen und eine Kneipentour mit mehreren Stationen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mentoren, die mitgeholfen haben, unseren WiPäd-Erstis den Einstieg in Konstanz zu erleichtern!

In der Lehre erweitern zwei neu eingerichtete Juniorprofessuren das Angebot für die Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen: Dank der neuen Juniorprofessur für Personalökonomik Dr. Adrian Chadi ist es in diesem Semester erstmals möglich, speziell für die Wirtschaftspädagogen wirtschaftswissenschaftliche Seminare in den Bereichen „Gesundheit und Arbeitszufriedenheit“ sowie zu Gruppenstrukturen („Arbeiten und Lernen in Teams“) anzubieten. Insbesondere für die Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen konnte das Lehrangebot um Themen wie „Stress und Bewältigung“, „Person-Situation-Interaktionen in Unterrichtssettings“ sowie „Empirische Lehr-Lernprozessforschung“ durch Dr. Tobias Kärner, Juniorprofessur für Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Heterogenität, ausgebaut werden.

### Master-Studiengang Economics

Zum Wintersemester 2017/18 hat eine neue Kohorte das Studium im MSc Economics begonnen. Davon befinden sich drei Studierende im Double Degree Programm mit der Universität Essex und einer im DD mit der Universität Nottingham. Zwei Studierende aus Essex, fünf aus Nottingham und weitere zwei im neu angelaufenen Programm mit der Università degli Studi

Master-Studiengang  
Economics



Links: Master-Studiengang  
Political Economy,  
rechts: Master-Studien-  
gang Social and Economic  
Data Analysis

di Roma „Tor Vergata“ werden ihr zweites Masterjahr im Rahmen des Doppelabkommens hier in Konstanz verbringen. Von den 47 Neuanfängerinnen und -anfängern sind knapp ein Viertel internationale Studierende. Viele der MSc Economics Erstsemester nutzten vorab die Chance, sich in den beiden Prep Kursen auf ihren zukünftigen Uni-Alltag vorzubereiten und Kontakte zu knüpfen.

#### Master-Studiengänge Political Economy und Social and Economic Data Analysis

Im Master-Studiengang Political Economy begrüßen wir eine neue Kohorte mit 15 Studierenden, die zu einem Drittel aus Bachelorstudierenden der Uni Konstanz besteht – eine positive Tendenz. Die Internationalität des Studiengangs ist mit 3 internationalen Studierenden im Vergleich zu vorangegangenen Jahren nicht mehr ganz so hoch. Der neue MSc SEDA Jahrgang startete mit 14 Studierenden – eine motivierte Truppe mit Bachelorabschlüssen aus den Wirtschaftswissenschaften, der Politikwissenschaft, der Soziologie und der Psychologie. Etwas weniger als ein Viertel der sogenannten „SEDAS“ sind internationale Studierende.

## Gastprofessur Sebastian Ferrando: Tools and Concepts for Incomplete Markets



Prof. Sebastian Ferrando

**Prof. Sebastian Ferrando**, from the Department of Mathematics at Ryerson University, Toronto, Canada, is visiting the Department of Economics at Konstanz University thanks to an invitation of Dr. Jens Jackwerth. Dr. Ferrando was awarded an Ontario/Baden-Württemberg Faculty Research Exchange grant to stay in Konstanz during the months of October and November, 2017. He is presently teaching a course seminar at Konstanz entitled “Tools and Concepts for Incomplete Markets” and meeting graduate students in the Department of Economics.

He will also give two research talks: “Trajectory Models Based on Operational Assumptions” at the Department of Economics and “Trajectory Martingale Transforms, Convergence and Integration” at the Department of Mathematics.

## Aus der Forschung



## Exzellenz-Initiative

Mit drei Exzellenzcluster-Initiativen geht die Universität Konstanz in die nächste Runde des Wettbewerbs um die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gab am 29. September 2017 bekannt, dass die drei Clusterinitiativen „ChemLife“, „Collective Behaviour“ sowie „Die politische Dimension der Ungleichheit“ zur Hauptantragsstellung für die Förderung im Rahmen der Exzellenzstrategie aufgefördert wurden. Damit hat die Universität Konstanz auch Aussichten auf eine mögliche Förderung und Auszeichnung als Exzellenzuniversität, wofür mindestens zwei erfolgreich geförderte Exzellenzcluster nötig sind. Die finale Förderentscheidung über die Anträge für Exzellenzcluster fällt im September 2018. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft ist an zwei Clustern beteiligt:

### Das „Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour“

ist eine Kooperation zwischen der Universität Konstanz und den beiden Abteilungen des Max-Planck-Instituts für Ornithologie an der Universität Konstanz und in Radolfzell. Es widmet sich der datengestützten Erforschung kollektiven Verhaltens, von der Schwarmintelligenz von Tiergruppen über das Entscheidungsverhalten des Menschen bis hin zu ökonomischen Netzwerken. Wie gelingt es Tierschwärmen aus tausenden Einzeltieren, im Sekundenbruchteil gemeinsame Entscheidungen zu treffen? Wie können solch komplexe kollektive Prozesse technisch erfasst und analysiert werden? Der Forschungscluster „Collective Behaviour“ nutzt modernste Sensorsysteme wie das weltraumgestützte ICARUS-Modul auf der Internationalen Raumstation ISS, um Bewegungs- und Umweltdaten von Tierschwärmen sekundengenau zu erfassen und zu analysieren. „Collective Behaviour“ baut auf einer einzigartigen Infrastruktur auf, dem in Konstanz entstehenden Spitzenforschungszentrum „Centre for Visual Computing of Collectives“ (VCC). Die Clusterinitiative vereint Wissen

aus den Bereichen Biologie, Sozialpsychologie, Verhaltensökonomik sowie Informatik und Informationswissenschaft und verbindet darüber hinaus die Konstanzer Forschungsschwerpunkte „Lebenswissenschaften: Ökologie“, „Entscheidungswissenschaften“ und den Forschungsbereich „Quantitative Methoden des Visual Computing“.

### „Die politische Dimension der Ungleichheit: Wahrnehmungen, Partizipation und Policies“

erforscht die Zusammenhänge zwischen Ungleichheit und politischen Prozessen. Welche politischen Ursachen und Folgen hat Ungleichheit auf unterschiedlichsten Ebenen, von Ökonomie über Bildung bis hin zu ethnischen Konflikten? Wann werden ungleiche Verteilungen überhaupt erst als Ungleichheit wahrgenommen, wann führt diese Ungleichheit zu politischen Konsequenzen? Wie reagiert nicht zuletzt die gesetzgebende Politik auf Ungleichheit und auf ihr basierende, politische Forderungen? Zur Beantwortung dieser Fragen kombiniert die interdisziplinäre Clusterinitiative insbesondere die Expertisen der Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, empirischen Bildungsforschung und Linguistik. „Die politische Dimension der Ungleichheit“ ist eng verknüpft mit dem Konstanzer Forschungsschwerpunkt „Entscheidungswissenschaften“.

Die Exzellenzstrategie ist ein Programm des Bundes und der Länder zur Förderung des Wissenschaftsstandortes Deutschland. Die Exzellenzstrategie schließt sich an die beiden Phasen der ihr vorausgehenden Exzellenzinitiative an. In beiden bisherigen Förderphasen der Exzellenzinitiative war die Universität Konstanz erfolgreich: Mit dem Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ (seit 2006), den beiden Graduiertenschulen „Chemische Biologie“ (seit 2007) und „Entscheidungswissenschaften“ (seit 2012) sowie mit ihrem Zukunftskonzept „Modell Konstanz – für eine Kultur der Kreativität“ (seit 2007).

## Drei Fragen



Dr. Stephan Maurer

### Drei Fragen an JunProf Dr. Stephan Maurer:

**Herr Maurer, Sie haben bislang mehr im Ausland als in Deutschland studiert und gearbeitet. Was hat Sie bewogen, diese Juniorprofessur in Konstanz anzutreten?**

Die Stelle hier an der Uni Konstanz bot in meinen Augen eine ausgezeichnete Mischung aus Arbeits- und Lebensumfeld. Fachlich gibt es hier eine sehr gute und aktive Gruppe im Bereich Applied Economics, sodass für mich mit meinen Interessen viele gute Anknüpfungspunkte bestehen. Als Stadt hat Konstanz in meinen Augen eine sehr angenehme Größe und eine hervorragende Lebensqualität. Gerade nach 6 Jahren in London schätze ich es sehr, dass die Wege doch recht kurz und schnell sind. Und als gebürtiger Südbadener kann ich gewisse Heimatgefühle natürlich auch nicht verleugnen!

### **Was sind Ihre Pläne für die nächste Zeit in Konstanz?**

Ich arbeite gerade an zwei schon länger andauernden Projekten, die ich gerne bald abschließen und zur Publikation bringen möchte. Für ein weiteres Projekt arbeite ich an einem ersten Manuskriptentwurf, den ich dann bei verschiedenen Konferenzen einreichen möchte. Ein paar andere Projektideen stecken noch in den Kinderschuhen, diese würde ich gerne ein wenig vorantreiben. Und da ich das erste Mal eigene Lehrveranstaltungen halte, feile ich natürlich auch immer ein wenig an meinen Unterlagen für diese.

### **Haben Sie schon einen Lieblingsort in Konstanz?**

Für einen Lieblingsort bin ich wahrscheinlich noch nicht lange genug hier. Ich freue mich aber darauf, mir den Bodensee nächstes Jahr mit dem Fahrrad zu „erfahren“, sobald es wieder wärmer wird. Was mich jetzt schon jedes Mal beeindruckt, ist die Kulisse, wenn man über die Rheinbrücke in die Altstadt fährt: Rechts der Seerhein, links der See, bei gutem Wetter außerdem die Alpen im Hintergrund - wunderschön!

### **Über JunProf Dr. Stephan Maurer:**

Stephan Maurer studierte Volkswirtschaftslehre in St. Gallen, Vancouver und Barcelona und promovierte danach an der London School of Economics bei Jörn-Steffen Pischke und Guy Michaels. Seine Forschungsinteressen liegen auf dem Gebiet der Arbeitsmarktökonomik, Wirtschaftsgeschichte, Politischen Ökonomik und Wirtschaftsgeographie. Gemein ist seinen Projekten oft die Kombination historischer Daten mit quasi-experimentellen Forschungsdesigns. Dieses Jahr unterrichtet er Kurse in Angewandter Ökonometrie und Arbeitsmarktökonomik sowie eine Vorlesung über langfristige historische Wachstumsunterschiede und deren Gründe.



Dr. Adrian Chadi

### Drei Fragen an JunProf Dr. Adrian Chadi:

**Herr Chadi, Sie haben in Essen, Münster und Trier studiert und geforscht. Was hat Sie dazu bewogen, eine Juniorprofessur in Konstanz anzutreten?**

Nach Abschluss meines betriebswirtschaftlichen Diplomstudiums mit Schwerpunkt Personal wollte ich mich dem Thema Arbeitsmarkt aus volkswirtschaftlicher Sicht nähern. Nach der Promotion war es für mich naheliegend, an ein interdisziplinäres Forschungsinstitut zu wechseln, an welchem ich Personal- und Arbeitsmarktfragen aus sowohl ökonomischer als auch betriebswirtschaftlicher Sicht untersuchen konnte. Die Juniorprofessur Personalökonomik/Personalwirtschaft an der Universität Konstanz verkörpert nun sehr gut meine bisherige interdisziplinäre Ausrichtung und erlaubt es mir, sowohl meine Vorkenntnisse einzubinden als auch aufbauend darauf mein Profil weiterzuentwickeln. In Anbetracht des vielversprechenden Forschungsumfelds an der Universität Konstanz habe ich hohe Erwartungen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit anderen Forschenden am Fachbereich.

**Was gefällt Ihnen an der Konstanzer Universität, wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?**

Ich wurde sehr positiv aufgenommen und hatte einen großartigen Einstieg an der Universität. Die zahlreichen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen ich zu Beginn bereits zu tun hatte, waren sehr entgegenkommend und haben bei mir einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Da ich rundherum glücklich bin, kann ich nur leider keine Tipps zur Verbesserung geben, was wiederum den Erkenntnissen aus meiner Forschung zur Arbeitszufriedenheit nach Wechsel des Arbeitsplatzes entspricht. Eine „Honeymoon“-Phase mit zunächst sehr hoher Zufriedenheit im neuen Job ist ganz normal, vielleicht fragen Sie mich daher in zwei Jahren nochmal.

**Denke ich an Konstanz, denke ich sofort an ...**

... den Sommerurlaub des letzten Jahres, den ich mit meiner Freundin in Konstanz verbrachte. Wir waren beide zum ersten Mal am Bodensee und waren sehr angetan von der sehenswerten Innenstadt sowie der schönen Natur. Meine zweite Reise nach Konstanz führte mich dann diesen Sommer zum Berufungsvortrag. Auch wenn der Anlass folglich weniger der Entspannung diene, so ist auch diese Erfahrung in positiver Erinnerung geblieben und ich freue mich auf viele weitere Erlebnisse in Konstanz.

### **Über JunProf Dr. Adrian Chadi:**

Adrian Chadi promovierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Nach seiner Dissertation mit dem Titel „Policy Implications from Labour Market Research Based on Analyses of Individual Life Satisfaction Data“ verbrachte er fünf Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier bzw. dem Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union. Ein Schwerpunkt seiner zumeist empirisch ausgerichteten Beiträge zur Arbeitsmarktforschung war dabei die Personalökonomik. Darüber hinaus widmet sich Adrian Chadi Fragestellungen unter anderem in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Verhaltensökonomik. Methodisch interessieren ihn vor allem experimentelle Ansätze. Seine Arbeiten wurden in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht, darunter European Journal of Political Economy, Kyklos, Management Science und Oxford Economic Papers.



Dr. Tobias Kärner

### Drei Fragen an JunProf Dr. Tobias Kärner:

#### **Herr Kärner, Sie haben in Bamberg und Hof studiert und geforscht. Was verbindet, was unterscheidet diese Institutionen von der Universität Konstanz?**

An der Hochschule Hof habe ich mein Wirtschaftsingenieurwesen-Studium absolviert und das Studium zeichnete sich durch seine hohe Praxisrelevanz bei gleichzeitiger wissenschaftlicher Fundierung aus. Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist keine Campus-Universität im klassischen Sinne, da die Fakultäten und Institute über die ganze Stadt verteilt sind, was jedoch auch seinen Charme hat. Parallelen zur Universität Konstanz sehe ich in der familiären Arbeitsatmosphäre und den hohen Qualitätsstandards.

#### **Auf welche Ihrer Lehrveranstaltungen im Wintersemester freuen Sie sich besonders? Warum?**

Zum einen freue ich mich auf die Vorlesung "Pädagogische Psychologie", zum anderen auf das Proseminar "Heterogenität im Berufsschulunterricht: Pädagogisch-psychologische Diagnostik für Wirtschaftspäda-

gogen/innen". Beides sind Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik und ich gebe beide Veranstaltungen zum ersten Mal und bin gespannt, wie es laufen wird.

#### **Hier können Sie drei Bücher loben.**

- Schnelles Denken, langsames Denken (Daniel Kahneman)
- Der Fremde in uns (Arno Gruen)
- Der alte König in seinem Exil (Arno Geiger)

### **Über JunProf Dr. Tobias Kärner:**

Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Hochschule Hof studierte Dr. Tobias Kärner Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik sowie Psychologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Zeitraum von 10/2009 bis 05/2015 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Detlef Sembill), später dann von 06/2015 bis 09/2017 als Akademischer Rat auf Zeit an der Professur für Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Karin Heinrichs) angestellt. Seit Oktober 2017 ist er als Juniorprofessor für Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Heterogenität an der Universität Konstanz beschäftigt. Forschungsseitig sowie in der Lehre befasst sich Dr. Kärner mit personen- und situationsbezogenen Determinanten berufsschulischen Lernens. Schwerpunkte werden hierbei insbesondere auf die Themen "Stress und Stressbewältigung", "Person-Situation-Interaktionen in Unterrichtssettings", "Empirische Lehr-Lernprozessforschung" sowie "Diagnostische Lehrer/-innenfähigkeiten" gelegt.

## Neuigkeiten aus der Graduiertenschule (GSDS)

### **Neu in der GSDS sind seit Oktober 2017:**

#### **- Deepti Bhatia**

Area A, LS Fischbacher

#### **- Aras Canipek**

Area B, LS Kind

#### **- Christian Mücher**

Area D, LS Pohlmeier/Halbleib

#### **- Livia Shkoza**

Area D, LS Pohlmeier

#### **- Olga Sokolova**

Area B, LS Zubanov

#### **- Yibo Sun**

Area B, LS Jackwerth

#### **- Ahmet Topcu**

Area A, LS Fischbacher

### **Gastprofessorinnen und -professoren an der GSDS:**

#### **- Carlos Carrillo-Tudela**

University of Essex, Labour Market Search, 03.07.-14.07.2017

#### **- Sugata Marjit**

Centre for Studies in Social Sciences, Kolkata, Development Economics, 19.06.-30.06.2017

#### **- Lutz Kilian**

University of Michigan, Structural VAR Analyses, 15.05.-18.05.2017

#### **- Berthold Herrendorf**

WP Carey School of Business Arizona State University, Growth and Development, 29.05.-02.06.2017

#### **- Kurt Mitman**

Stockholm University, Macroeconomics with Household Heterogeneity, 22.05.-24.05.2017

#### **- Dirk Krueger**

University of Pennsylvania, Macroeconomics with Household Heterogeneity, 22.05.-24.05.2017

#### **- Ian Krajbich**

Ohio State University, The Dynamics of Economic Decision Making, 17.07.-21.07.2017

#### **- Gary McClelland**

University of Colorado Boulder, Summer School on Internet-based Data Collection and Analysis in Decision Making, 11.09.-15.09.2017

#### **- Michael Birnbaum**

California State University, Fullerton, Summer School on Internet-based Data Collection and Analysis in Decision Making, 11.09.-15.09.2017

#### **- Charles Judd**

University of Colorado Boulder, Summer School on Internet-based Data Collection and Analysis in Decision Making, 11.09.-15.09.2017

## Veranstaltungen

im letzten halben Jahr



Studienabschlussfeier  
(Foto: Andreas Sauer)

### Seminar “Motivation and Leadership” June 8, 2017

Seminar and Fireside chat with Emilio Galli-Zugaro who spoke about the right “career choices“ in academic and non-academic settings for students and how to find them.

Emilio Galli Zugaro is Chairman of Methodos S.p.A. Milan, author and scholar at the Ludwig-Maximilians-Universität in Munich, teaching Communicative Leadership at the Faculty of Business Administration as well as holding courses at the European School of Management and Technology in Berlin. He works as executive coach for top-managers and entrepreneurs and as a mentor for start-ups. He is Senior Advisor of FTI Consulting, Frankfurt. From 1992 to 2015 he was the Head of Group Communications of Allianz SE. He is a member of Arthur Page Society.

### Workshop “Recent Development of Spatial Models of Party Competition” July 20–21, 2017

This workshop brought together some of the most distinguished theoretical and empirical scholars of party competition from Germany and worldwide such as Samuel Merrill, Jim Adams, Franz Urban Pappi and many others. Together, we discussed new avenues and directions in spatial models of party competition. Ever since the seminal contribution of Downs that sparked the field of spatial models, theorizing about and the study of party competition in spatial terms has greatly contributed to our understanding of political dynamics. At the same time, the spatial models faces ongoing challenges with regard to the integration of insights from neighbouring fields such as political psychology. Moreover, the measurement and empirical assessment of the sometimes rather abstracts concepts proposed in the theoretical models presents a difficult task for applied researchers. This workshop featured some of the latest developments and advances striving to face these challenges and discussed them in an interdisciplinary setting.

### 2nd Summer School on Internet-based Data Collection and Analysis in Decision Making 2017 September 11–15, 2017

Michael Birnbaum, Charles Judd, Gary McClelland, Ulf-Dietrich Reips

Topics: Basic and advanced concepts of Internet-based research, Methods of Decision Making research, Mediation & Moderation & Mediated Moderation analysis, Experimental design, Online tools & standards, Visualization, Apps, Optimal design, Theory and model testing, Mixed models, Analysis of Internet data, Avoiding frequently made errors, Practical applications, Social Media, Big Data, iScience

### Science Retreat der Graduiertenschule 26.– 29. September 2017

im Hotel „Zuflucht“ im Schwarzwald

### Workshop “Repeated Games: Theory and Experiments” October 5–6, 2017

It was an intensive one day workshop on repeated games with local (junior and senior) and international researchers. The goal of the workshop was to bring together researchers who work either theoretically or empirically on repeated games. Topics and methodologies, including lab experiments on behavioural aspects, draw from political science, economics and also psychology. GSDS doctoral students from all three fields presented their work and took an active role as discussants of the papers presented by the invited speakers.

### Workshop on Dynamical Systems and Brain-inspired Information Processing October 05–06, 2017

This workshop was focused on data-driven approaches to machine/statistical learning based on exploiting dynamical systems, sometimes brain-inspired, to perform complex computational and information processing tasks. Various mathematical connections have already been established between dynamical systems and the classical concept of Turing computability, but it is not clear whether this notion is the most adequate from a dynamical systems perspective.

This workshop explored mathematical, algorithmical, neuro-computational, and physical-realization aspects of information processing dynamical systems. The aim was to gather researchers interested in these topics and to seed discussions (and possible future collaborations) between machine/statistical learners, computational neuroscientists, and microprocessor physicists in Europe.

### Social Norms in Multi-Ethnic Societies Bridging Behavioural Social Sciences, Firenze November 02–04, 2017

BEElab, the Behavioural and Experimental Economics Lab of the University of Florence, GSDS, the Graduate School of Decision Sciences, and TWI, the Thurgau Institute of Economics of the University of Konstanz, were organising the interdisciplinary Workshop on “Social Norms in Multi-Ethnic Societies Bridging Behavioural Social Sciences” in Firenze (Italy) on November 2–4, 2017.

## Aktuelle Forschungsprojekte

### **Prof. Dr. Stephan Schumann**

#### **Digitalisierung und Berufliche Ausbildung**

(Laufzeit: 2017 –2020)

Forschungsprojekt „Förderung Beruflicher Handlungskompetenz von kaufmännischen Auszubildenden durch Tablet-basierten Einsatz von ERP-Anwendungen“ Das vom Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II (Prof. Dr. Schumann) im Rahmen des Fördervorhabens „Digitalisierung und berufliche Ausbildung“ des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg eingereichte Forschungsprojekt „Förderung Beruflicher Handlungskompetenz von kaufmännischen Auszubildenden durch Tablet-basierten Einsatz von ERP-Anwendungen“ erhielt im Herbst 2017 eine Förderzusage in Höhe von 198.445,02 €. Im Rahmen des Projektes soll die Wirksamkeit des Einsatzes von ERP-Anwendungen als Lehr- und Lernwerkzeug untersucht sowie Erfolgsfaktoren identifiziert werden. In Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulentwicklung, den Industrie- und Handelskammern Bodensee-Oberschwaben und Hochrhein-Bodensee und den Ausbildungsbetrieben in der Bodenseeregion werden dafür didaktisch-methodische Unterrichtskonzepte entwickelt und ein zentrales ERP-Serversystem bereitgestellt.

### **Dr. Roxana Halbleib**

Analyse, Messung und Vorhersage von Finanzrisiken  
Dr. Roxana Halbleib hat beim WIN Kolleg der Heidelberger Akademie der Wissenschaften für ihr Projekt "Analyse, Messung und Vorhersage von Finanzrisiken" für zwei weitere Jahre (bis 31.05.2019) Gelder eingeworben. Damit werden eine PhD Stelle (DoktorandIn) und Sachmittel finanziert (insgesamt über 270.000 Euro über den Zeitraum 01.06.2014–31.05.2019). Sie ist eine WIN-Kollegiatin seit 2014.

### **Prof. Dr. Dr. h.c. Deißinger – Erasmus Projekt**

Aktivitäten des Lehrstuhls im Rahmen des Erasmus-Plus-Projekts ITE-VET (Improving Teacher Education for Applied Learning in the Field of VET) 2017:

- Workshop in Valencia, 1.–3. März 2017
- Workshop in Lemberg, 16.–18. Mai 2017
- Teacher Training Seminar in Kiew, 29. Mai–1. Juni 2017
- Teacher Training Seminar in Lemberg, 9.–12. Oktober 2017

## Aktuelle Publikationen

### **Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie**

#### **Prof. Dr. Ralf Brüggemann**

Braun, R. & Brüggemann, R. (2017) Identification of SVAR Models by Combining Sign Restrictions With External Instruments, Working Paper 2017-07, Department of Economics, University of Konstanz

Brüggemann, R. & Kascha, C. (2017) Directed Graphs and Variable Selection in Large Vector Autoregressive Models, Working Paper 2017-06, Department of Economics, University of Konstanz

### **Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Ökonometrie**

#### **Prof. Dr. Winfried Pohlmeier**

Roxana Halbleib

Ihr Artikel (zusammen mit Giorgio Calzolari) mit dem Titel „Estimating Stable Latent Factor Models by Indirect Inference“ wird im Journal of Econometrics erscheinen.

Zusammen mit M. Schweiker, J. Hass und A. Novokhatko ist Dr. Roxana Halbleib die Herausgeberin des Buches „Messen und Verstehen in der Wissenschaft. Interdisziplinäre Ansätze“, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 2017

Zusammen mit E. Renault, D. Kristensen und D. Veredas ist Dr. Roxana Halbleib die Herausgeberin des Special Issues des Journal of Econometrics mit der Thema: „Indirect Estimation Methods“.

Roxana Halbleib (2017): „Messen und Verstehen von Finanzrisiken – Eine Perspektive der Ökonometrie“, in Messen und Verstehen in der Wissenschaft – Interdisziplinäre Ansätze, Springer Verlag, pages 135–149 (Eds: M. Schweiker, J. Hass, A. Novokhatko and R. Halbleib).

### **Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik I**

#### **Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Deißinger**

Breuing, K./Deißinger, Th./Heck, J. (2017). Subjektive Theorien von Schüler/-innen des Kaufmännischen Berufskollegs mit Übungsfirma (BK-ÜFA) in Baden-Württemberg mit Blick auf Kompetenzerleben und berufliche Aspirationen, in: Wirtschaft und Erziehung, 69. Jg., H. 2, S. 63–68.

Deißinger, Th./Gremm, D. (2017). The Status of VET in Canada: Evidence from literature and qualitative research, in: Marhuenda-Fluixa, F. (Ed.), Vocational Education beyond Skill Formation. VET between Civic, Industrial and Market Tensions, Bern (Peter Lang), S. 293–318.

Deißinger, Th. (2017). Das angelsächsische Modell der Berufsbildung (CBT): Strukturen und Problemlagen, in: Berufsbildung, 71. Jg., H. 165, S. 10–12. Wern, R. (2017). Interkulturelle Sensibilität und Persönlichkeitsmerkmale. Eine empirische Untersuchung zu Auslandsaufenthalten von Auszubildenden. Dissertation, 2016, Universität Konstanz. Wiesbaden (Springer VS).

### **Lehrstuhl für Finanzwirtschaft**

#### **Prof. Dr. Marcel Fischer**

Fischer, M. & Gallmeyer, M. (2017): Taxable and tax-deferred investing with the limited use of losses, Review of Finance, 21(5), 1847–1873

### **Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere innovative Finanzdienstleistung**

#### **Prof. Dr. Jens Jackwerth**

Mispricing of Index Options with Respect to Stochastic Dominance Bounds? A Reply, (with George M. Constantinides, Michal Czerwonko, and Stylianos Perrakis), 2017, Critical Finance Review, forthcoming.

### **Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II**

#### **Prof. Dr. Stephan Schumann**

Schumann, S., Kaufmann, E., Eberle, F., Juettler, A. & Ackermann, N. (2017). Being an economic-civic competent citizen: A technology-based assessment of commercial apprentices in Germany and Switzerland. Empirical Research in Vocational Education and Training. 2017/9:13. DOI: 10.1186/s40461-017-0056-1

Götz, T., Schumann, S., Begemann, M. & Crivellari, F. (2017). Grenzen überwinden – Lernkulturen vernetzen. Die Binational School of Education der Universität Konstanz. Journal für LehrerInnenbildung, 17(3), 39–43.

Juniorprofessur für politische Ökonomie  
Dr. Zohal Hessami

Baskaran, T. and Z. Hessami (2017). Does the Election of a Female Leader Clear the Way for More Women in Politics?

American Economic Journal: Economic Policy, forthcoming.

Baskaran, T. and Z. Hessami (2017). Monetary Integration, Soft Budget Constraints, and the EMU Sovereign Debt Crises. Economics and Politics, forthcoming.

Hessami, Z. (2017). Accountability and Incentives of Appointed and Elected Public Officials. Review of Economics and Statistics, forthcoming.

### **Lehrstuhl für angewandte Wirtschaftsforschung**

#### **Prof. Dr. Urs Fischbacher**

Probst, Fabian; Urs Fischbacher; Janek S. Lobmaier; Urs Wirthmüller and Daria Knoch. 2017. "Men's Preferences for Women's Body Odours Are Not Associated with Human Leucocyte Antigen."

Proceedings of the Royal Society B: Biological Sciences, 284(1864).

Von Dawans, Bernadette; Amalie Trüg; Clemens Kirschbaum; Isabel Dziobek; Urs Fischbacher and Markus Heinrichs (2017). "Effects of Social and Non-Social Stress on Social Behavior in Health and Social Anxiety Disorder." Psychoneuroendocrinology, 83, 71.

Bieleke, Maik; Peter M. Gollwitzer; Gabriele Oettingen and Urs Fischbacher (2017). "Social Value Orientation Moderates the Effects of Intuition Versus Reflection on Responses to Unfair Ultimatum Offers." Journal of Behavioral Decision Making, 30(2), 569-81. Fischbacher, Urs, Gerson Hoffmann and Simeon Schudy (2017).

"The Causal Effect of Stop-Loss and Take-Gain Orders on the Disposition Effect", The Review of Financial Studies 30(6), 2110–2129.

Fischbacher, Urs; Nadja Kairies-Schwarz und Ulrike Stefani (2017). "Non-Additivity and the Saliency of Marginal Productivities: Experimental Evidence on Distributive Fairness." Economica, 84(336), 587–610.

### **Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere**

#### **Mikroökonomische Theorie**

#### **Prof. Dr. Susanne Goldlücke**

Goldlücke, Susanne. "Strategic recruiting in ongoing hierarchies." Economics Letters 156 (2017): 176-178. Goldlücke, Susanne, and Sebastian Kranz. "Discounted stochastic games with voluntary transfers." Economic Theory (2017).



### Adresse

Universität Konstanz  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Fach 137 · D-78457 Konstanz

– [wiwi.uni-konstanz.de](http://wiwi.uni-konstanz.de)

